

Christlich – Islamische Arbeitsgemeinschaft Marl

Marl, 5. Februar 2006

Pressemitteilung:

Kondolenzbuch für Johannes Rau mit 30 Seiten Eintragungen aus Marl auf dem Weg zur Familie Rau in Berlin

In einem dreißig-seitigen Kondolenzbuch haben in dieser Woche viele Menschen und Institutionen ihrer Trauer über den Tod und ihrer Dankbarkeit über das Wirken von Alt-Bundespräsident Johannes Rau Ausdruck verliehen. Das Buch, das von einem Bestatter in Alt-Marl gestiftet wurde, wanderte im Laufe der letzten Woche vom Rathaus zur Fatih Moschee sowie zur Pestalozzischule, Martin Luther King Schule und schließlich zur Pauluskirche zum heutigen Ökumenischen Gottesdienst der Solidarität mit dem Bergbau und der betrieblichen Bündnisse. Morgen wird es der Familie Rau in Berlin zugeschickt. Das Gedenkbuch wiederholte bei diesem Weg durch Marl im wesentlichen die Stationen, die Johannes Rau als Bundespräsident am 17. Dezember 2001 in Marl durchwanderte, um (wenige Wochen nach dem 11. September) Orte und Beispiele gelingender Integration zu würdigen: die Pestalozzischule, die Fatih Moschee, den Antirassismustag der Marler Schulen.

Im Gedenkbuch für Johannes Rau stehen sehr viele Namen und zahlreiche persönliche Zusätze, aus denen Bewunderung, Betroffenheit und bleibende Dankbarkeit deutlich werden. Bürgermeisterin Uta Heinrich nennt Rau einen „außergewöhnlichen Menschen, der tat, was er sagte, und sagte, was er tat.“ Hidayet Bekmezci als Vorsitzender der Fatih Moschee schreibt: „Unser Freund. Wir bedanken uns. Es war für uns eine Ehre, dass er unsere Moschee am 17.12.2001 besucht hat.“ Gabriele Brune-Poniewas von der Pestalozzischule: „Johannes Rau sagte bei seinem Besuch den Kindern: 'Ihr müsst einander von eurem Glauben erzählen. Das baut Feindschaften ab und führt zu Freundschaften.' Diesem Auftrag fühlen wir uns weiterhin verpflichtet.“ Klaus Jahn als Leiter der Martin Luther King Schule, Ort des jährlichen Antirassismustages der Marler Schulen: „Johannes Rau hat die Ideale Martin Luther Kings gelebt.“

Der damalige Besuch und das aktuelle Kondolenzbuch kamen zustande durch die Initiative der Christlich – Islamischen Arbeitsgemeinschaft Marl.

Gez. Hartmut Dreier

Tel. 02365 – 4 20 76

email: dreier.marl@freenet.de